## DGzRS-Station –Ostsee-Puttgarden



## **EMIL ZIMMERMANN**

Freiwillige Seenotretter

**1898** In der Nähe des Dorfes Puttgarden errichtet die DGzRS eine neue Rettungsstation. Nahe dem Strand entsteht ein massiver Rettungsschuppen für ein 6,5-Meter-Ruderrettungsboot mit Transportwagen. Am 6. Dezember wird die Station in Betrieb genommen. Vormann Andrews wird jetzt und noch 1916 als Leiter der Station erwähnt.

1900 Bootsname erwähnt: HELENE

**1909** Ein neues Boot und ein neuer Transportwagen sind im Bau und sollen im Mai zur Auslieferung kommen.

1937 Vormann Matthäus Möller stirbt an den Folgen der Krankheit, die er sich bei einer Rettungsfahrt im Januar durch stundenlanges Stehen im Wasser zugezogen hatte. Die Besatzung des Bootes erhielt die Rettungsmedaille am Bande sowie eine Erinnerungsmedaille an die Einsatzfahrt im Januar.

**1939** Das Ruderrettungsboot von der Station Heiligenhafen kommt nach Puttgarden. Christian Schwenn ist Vormann für Puttgarden und Burgstaaken.

1945 Die Station ist nicht mehr in Betrieb.

**1987** Die DGzRS eröffnet die Station am 1. Juni im Fährhafen wieder und stationiert dort das 7-Meter-Seenotrettungsboot BRUNTJE.

**1990** Zwei Seenotrettungsboote liegen im Fährhafen: die BRUNTJE II (ex KAATJE) und das neue 8-Meter-Seenotrettungsboot FRANZ STAPELFELDT, dritter Prototyp einer neuen Klasse. Es wird am 17. August getauft. Die Mannschaft erhält einen neuen Wach- und Materialcontainer.

**2000** Am 16. Mai tauft die DGzRS ein neues 9,5-Meter-Seenotrettungsboot auf den Namen EMIL ZIMMERMANN und stellt es in Dienst.